

*Liebe Angehörige,*

sie trauern um einen Menschen, der Ihnen nahe und vertraut war.

Nun ist er tot – und Sie müssen ohne ihn weiter leben.

Es gibt Stunden und Tage, da scheint Ihnen Ihr eigenes Leben sinnlos geworden.

Wenn er, wenn sie, nicht mehr da ist – was sollen Sie da noch auf der Erde?

Und es gibt diese anderen Stunden und Tage, da haben Sie das Gefühl:  
ich schaffe das, ich werde alleine weiter leben.

Sie spüren: Viel haben Sie einander gegeben. Ihre gemeinsame Zeit ist wie ein Schatz, der Sie jetzt nährt und trägt.

Traurig zu sein ist keine Krankheit.

Es ist eine menschliche Erfahrung, die eigentlich keinem erspart bleibt.

Unsere Seele ist meist gut ausgerüstet, um die Traurigkeit auszuhalten.

Manchmal haben wir aber auch das Gefühl: das sprengt jetzt unsere Grenzen, wir können es nicht mehr aushalten und wir wissen nicht mehr, wie es weiter gehen soll.

Dann ist es gut, einen Menschen zu haben, der zuhört und der verschwiegen und geduldig ist, Tränen auszuhalten und nach neuer Hoffnung zu suchen.

Im Folgenden finden Sie einige Adressen. Hier treffen Sie auf Menschen, die Ihnen Raum und Zeit geben können für Ihre Trauer.

„Zunächst: es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll das auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt die Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr gerade unausgefüllt, und hilft uns dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren. Ferner: Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht mehr wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

*(Dietrich Bonhoeffer, Brief an Renate und Eberhard Bethge, Gefängnis Berlin-Tegel an Heiligabend 1943)*

**Evangelische und  
Katholische Klinikseelsorge  
Klinikum Hanau  
Leimenstr. 20  
63450 Hanau  
(06181) 296-8270 / 296-4580**



## Für Trauernde



**Eine Information der  
Klinikseelsorge Hanau**

### Im Raum Frankfurt und andere

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

#### Offenes Treffen für trauernde Angehörige in Alzenau

Maria-Anneliese Reschke, Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin, Tel. 06023 929641

- Gruppenangebote, Einzelgespräche

#### St. Michael - Zentrum für Trauerseelsorge

Butzbacher Str. 45, 60389 Frankfurt  
Tel. 069 451024

E-Mail: trauerseelsorge@bistum-limburg.de

- Gruppenangebote
- Einzelgespräche

#### Katholische Familienbildung Frankfurt

Tituscorso 2 B, 60439 Frankfurt

Telefon: 069 13307790-0

Telefax: 069 13307790-25

E-Mail: kath.fbs.frankfurt@bistum-limburg.de

Internet: <http://www.fbs-frankfurt.de>

Informationen und Anmeldung

Mo. Mi. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Di. 14.00 – 17.00 Uhr. Do. 15.00 – 19.00 Uhr

#### Trauernde Eltern und Kinder Rhein-Main e.V.

Carl-Zeiss-Str. 32, 55129 Mainz-Hechtsheim

Tel: 06131 6172658

Sprechstunden: Mo, Die, Do 9 bis 12 Uhr.

E-Mail: trauerndeelternm@t-online.de

#### LaLeLu e.V. Frankfurt (Außenstelle Bruchköbel)

Unterstützung, Beratung und Begleitung für Familien mit unheilbar kranken und verstorbenen Kindern

Kirchstr. 19a in 63486 Bruchköbel-Roßdorf

Tel. 06181 4341999

Fax 06181 4341998

E-Mail: office@lalelu-homepage.de

Website: [www.lalelu-homepage.de](http://www.lalelu-homepage.de)

Eine Information der Evangelischen und Katholischen Klinikseelsorge für Patient/innen und Angehörige des Klinikums Hanau

### In Hanau

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

#### Caritas-Verband für MKK e. V. Seniorenberatung

Im Bangert 4, 63450 Hanau

Tel. 06181 92335-21 nach Vereinbarung

#### Diakonisches Werk, Psychol. Beratungsstelle

Marie-Curie-Str. 1, 63457 Hanau

Tel.: 06181 923400

E-Mail: [psychologische-beratung.dwh@ekkw.de](mailto:psychologische-beratung.dwh@ekkw.de)

#### Kath. Familienbildungsstätte

Im Bangert 4, 63450 Hanau

Tel. 06181 923230, E-Mail: [info@fbs-hanau.de](mailto:info@fbs-hanau.de)

- Gruppentreffen für trauernde Eltern und Geschwister

#### Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Langstr..13, 63450 Hanau

Tel. 06181 21749

E-Mail: [efl-hanau@bistum-fulda.de](mailto:efl-hanau@bistum-fulda.de)

#### Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Hospitalstr. 2, 63450 Hanau

Tel.: 06181 9526960

[hanau@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:hanau@deutscher-kinderhospizverein.de)

- Lebensbegleitung für Familien
- Trauerbegleitung

#### Walk & Talk für trauernde Eltern

Spaziergänge im Staatspark Wilhelmsbad mit erfahrener Trauerbegleitung

jeden 1. Samstag im Monat, 14 Uhr ab Eingang Puppenmuseum, Tel. 0170 4605355

#### Lichterkirche –

#### Gottesdienste für Trauernde und Suchende

in der Christuskirche in Hanau, Akademiestr. 1

Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse

#### Café für Trauernde

Amb. Hospizdienst der Vereinten Martin Luther Stiftung Hanau, Martin-Luther-Anlage 8, Hanau  
Ansprechpartnerin Frau Heidi Sommer

Tel. 06181 2902115, [hospizdienst@vmls.de](mailto:hospizdienst@vmls.de)

jeden ersten Freitag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr

### Im Main-Kinzig-Kreis

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

#### Trauercafé Hoffnungsschimmer

Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau

Tel. 06187 23489 oder 06187 994038

jeden dritten Mittwoch im Monat 15.30 - 17.30 Uhr

#### Trauerseelsorge im Bistum Fulda

Ansprechpartnerin für Hanau

Astrid Heide, Trauerbegleitung

Tel. 06181 4289873

E-Mail: [astrid.heide@trauerbegleitung.eu](mailto:astrid.heide@trauerbegleitung.eu)

[www.Trauerarbeit-Hanau.de](http://www.Trauerarbeit-Hanau.de)

Zentrum für Trauernde,

Rhönstraße 8, 63450 Hanau

Tel. 06181 4289844

E-Mail: [info@trauern-warum-allein.de](mailto:info@trauern-warum-allein.de)

#### Café Auf-Zeit

Ev. Gemeindehaus Erlensee-Langendiebach,

Frobelstr. 5-7, 63526 Erlensee

Tel. 0172 2826226 oder 06183 8996150

jeden ersten Sonntag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

#### Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig e.V. (ZKJF)

Philipp-Reis-Str. 2, 63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 91101-0

#### SEKOS (Selbsthilfekontaktstelle)

Bahnhofstr. 12, 63571 Gelnhausen

Tel. 06051 4162, -4163

Fax 06051 4164

E-Mail: [sekos-gelnhausen@t-online.de](mailto:sekos-gelnhausen@t-online.de)

- Gruppenangebote
- Einzelgespräche

#### Café Tröster

Evangelische Kirchengemeinde Auf dem Berg

Rohrstr. 2, Gründau-Rothenbergen

Tel. 06058 491, einmal im Monat

Foto: Thomas Lazar, Pfarrbriefservice

Stand der Informationen: Juli 2021